



Die beiden Geschäftsführer des Labors, Dr. Andreas Kneißler, Fachtierarzt für Lebensmittel, und Arnolf Kneißler, Diplomingenieur für Lebensmitteltechnologie (Mitte), freuen sich beim Spatenstich für den Neubau über hochrangigen Besuch.

FOTO: STEFAN BARTE

# Spatenstich für die Labor-Profis

**INVESTITION** Die Firma Kneißler entwickelt sich in Burglengenfeld prächtig. Ein Neubau schafft mehr Platz für mittlerweile 220 Mitarbeiter.

VON STEFAN BARTE

**Burglengenfeld.** Es ist bereits die vierte Erweiterung, die das Labor Kneißler seit der Umsiedlung nach Burglengenfeld im Jahre 1998 in Angriff genommen hat. Die Firma platzt aus allen Nähten und braucht mehr Raum, um sich weiter entfalten zu können. Nach der sehnsüchtig erwarteten Genehmigung für den Sonderbau wurde nun mit dem offiziellen Spatenstich der Baubeginn eingeläutet.

Die beiden Geschäftsführer, Dr. Andreas Kneißler und Dipl.-Ing. Arnolf Kneißler, hatten für den Festakt hochrangige Unterstützung an den bereitgestellten Spaten erhalten. MdB Karl Holmeier, MdL Alexander Flierl, Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Thomas Gesche griffen gemeinsam zur Schaufel und schleuderten den glücksbringenden Schotter unter weißblauem Himmel kräftig in die Höhe. Es war der Start für ein Acht-Millionen-Euro-Projekt, bestehend aus dem

Neubau eines Labor- und Bürogebäudes und einer Lager- und Produktionshalle. Insgesamt entsteht eine überbaute Fläche von fast 1900 Quadratmetern, wobei das Bürogebäude allein mit 1034 Quadratmetern zu Buche schlägt.

## Gebühr am Telefon besprochen

In seiner kurzen Begrüßungsansprache ging Dr. Kneißler auf die aufreibende Vorbereitungszeit ein, bis dem Labor am 23. April die lang ersehnte Baugenehmigung vorlag. Er zählte nicht weniger als zehn Behörden auf, die im Vorfeld seit Ostern 2018 beteiligt werden mussten. Dabei gab er auch eine lustige Anekdote zum Besten, bei der er am Telefon aus dem Stegreif die hochwichtige Frage beantworten musste, wie viel Prozent der Werbeflächen schlussendlich beleuchtet sein werden, denn daraus errechnete sich schließlich der zu entrichtende Gebührensatz.

Bei Bewältigung dieser und vieler anderer Fragen fand der Bauherr tatkräftige Unterstützung, sowohl im Bauamt des Landratsamts, als auch in Burglengenfeld. Namentlich hob er die herausragenden Hilfeleistungen von Stadtbaumeister Franz Haneder, Bauamtschef Gerhard Schneeberger und Christian Meyer, dem Förderer der Wirtschaft im Landratsamt, hervor.

Da das gesamte Unternehmen in allen Bereichen gewachsen ist und auch

noch weiter wachse, müssen die neuen Gebäude schnellstmöglich fertiggestellt werden. Die neue Lager- und Produktionshalle werde nicht nur für die Vergrößerung des Wareneingangs und die Erhöhung der Lagerkapazität benötigt, sondern in einem abgetrennten Bereich auch für einen neuen Geschäftszweig, der „Nährmedienherstellung“, erläuterte Dr. Kneißler.

Das Labor- und Bürogebäude beherbergt künftig in der ersten Etage die Prüfler, Sachverständigen, Lebensmitteltechniker, Biologen, Tierärzte und Lebensmitteltechnologien. In der zweiten Etage wird ein Seminar- und Besprechungsraum eingerichtet. Damit entstehe im Altgebäude mehr Platz für die Probenannahmen. Ziel für

die Fertigstellung sei der Herbst 2020, da der Personalumfang aktuell schon bei 220 Mitarbeitern liege und diese ihre Arbeit zum Teil interimsmäßig schon jetzt in Büro-Containern verrichten müssten. Damit hat sich das Labor zu einem der größten Arbeitgeber im Städtedreieck entwickelt, und der Bedarf an Spezialisten ist groß.

## Auszubildende gesucht

Gesucht werden derzeit besonders IT-Administratoren und Lebensmitteltechniker. Das Labor Kneißler bietet eigene Ausbildungsplätze in diesen Bereichen an. Zudem werden Auszubildende in den Bereichen Chemielaboranten, milchwirtschaftliche Laboranten, Systemelektroniker und Kaufleute für Bürokommunikation gesucht. Besonders geeignete Kandidaten können sich noch für das Ausbildungsjahr 2019 bewerben.

Das Labor verfügt über 14 eigene Kühlkurierfahrzeuge, die deutschlandweit agieren und die tägliche Probenabholung beispielsweise in Frankfurt oder Leipzig sicherstellen. Auch das Trinkwasser in Burglengenfeld wird durch das Labor Kneißler regelmäßig beprobt und überprüft. Das unabhängige Labor bietet ein breites Untersuchungsspektrum für Lebensmittel, Trinkwasser, Futtermittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände. Der Expansionskurs ist seit Jahren ungebrochen.

## DATEN UND FAKTEN

**Bebauung:** Das Bürogebäude hat eine Fläche von 1034 Quadratmetern, die Lagerhalle hat eine Fläche von 798 Quadratmetern, für Parkplätze werden 7255 Quadratmeter benötigt.

**Bauzeit:** Baubeginn war am Donnerstag, die Halle soll im Herbst oder Winter dieses Jahres fertig werden, das Bürogebäude soll Ende 2020 betriebsbereit sein.